

# Corona Schleppbetrieb in Hohenpözl

## Grundsätzliches zum Schleppbetrieb:

Jeder Teilnehmer am Schleppbetrieb hat sich im Vorfeld intensiv mit den Unterlagen zum Selbststudium, „Windenbriefing Leitfaden“ befasst. Zusätzlich gelten die von der bayerischen Staatsregierung beschlossenen Corona-Verordnungen. Für uns Flieger bedeutet das die Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregulungen für den gesamten Ablauf am Schleppgelände.

### Abstandsregelung heißt:

- Abstand zueinander einhalten. Mindestens 1,5 m.
- Wenn dieser Abstand nicht eingehalten werden kann, ist Mund-/ Nasenschutz zu tragen.

## Vorbereitung Schleppbetrieb:

- Der Container wird nur von 1 Person betreten.
- Keine gemeinsamen Fahrten im LEPO! Max. 1 Person auf der Ladefläche.
- Nach dem Aufbau der Winde ist eine Desinfektion vom LEPO durchzuführen. Dazu sind zwingend Lenkrad, Schaltknäufel, Zündschlüssel, Türgriff, Funkgerät sowie alle weiteren, berührungsrelevanten Teile mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln/ Tüchern gründlich abzuwischen.
- Bereitstellung von Desinfektionsmitteln und Tüchern, Abfallsammler, evtl. auch Seife Wasserkanister am Startplatz und bei der Winde. Das Wasser im Kanister ist KEIN Trinkwasser.
- Abtrennung vom Start-/ und Wartebereich.

## Flugbetrieb:

- Die neue Pilotenanmeldung-/ und Erklärung für den Windenschlepp bitte schon ausgefüllt von zuhause mitbringen.
- Eintrag in die Startliste/ Pilotentafel.
- Beim Warten zwingend die Abstandsregelungen einhalten.
- Flugvorbereitungen abseits vom Startplatz durchführen.
- Der Startleiter legt das Schleppseil mindestens 1,5 m vor dem Piloten ab.
- Der Pilot hängt das Schleppseil selbstständig in die vorgesehene Schleppklinke ein. Wenn beide, Pilot und Startleiter ihren Mund-/ Nasenschutz tragen, kann der Abstand unterschritten werden und der Pilot beim Einhängen des Vorseils unterstützt werden.
- Der Vorflugcheck wird gemeinsam von Startleiter und Pilot in einem Mindestabstand von 1,5 m durchgeführt. Ggf. muss der Pilot seinen Beinsack nochmal öffnen, um eine sichere Kontrolle der Beingurte zu ermöglichen!

# Corona Schleppbetrieb in Hohenpözl

- Der Seilrückholer nimmt das Schleppseil selbständig auf. Es erfolgt keine Übergabe vom Windenfahrer.
- Beim Wechsel des Autofahrers ist eine Desinfektion vom LEPO durchzuführen. Dazu sind zwingend Lenkrad, Schaltknäuf, Zündschlüssel, Türgriff, Funkgerät sowie alle weiteren, berührungsrelevanten Teile mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln/ Tüchern gründlich abzuwischen.
- Beim Wechsel des Windenfahrers ist eine Desinfektion aller berührungsrelevanten Oberflächen/ Bedienelemente der Winde sowie des Funkgeräts mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln/ Tüchern durchzuführen.
- Beim Wechsel des Startleiters ist eine Desinfektion des Funkgeräts mit den bereitgestellten Desinfektionsmitteln/ Tüchern durchzuführen.
- Der Müllbeutel mit gebrauchten Desi-Tüchern kann über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Wir bitten den zuständigen Schleppdienst darum, die Abfallsäcke selbst mitzunehmen und zu entsorgen. Danke!
- Tandemflugbetrieb (DOSI) findet nicht statt.
- Die Teilnahme am Schleppbetrieb ist derzeit auf Vereinsmitglieder beschränkt.

## **Schlussatz:**

Bitte seid euch stets im Klaren darüber, dass unser Sport besonders augenscheinlich ist und die Blicke der Bevölkerung auf sich zieht! Wir stehen also unter besonderer „Beobachtung“. Haltet euch deshalb bitte unbedingt an die Hygiene- und Abstandsregeln im gesamten Fluggelände.

Schals, HAD- oder Halstücher sind als Mund-/ Nasenschutz zulässig. Ebenso schützen Handschuhe vor direktem Kontakt. Beides habt ihr beim Gleitschirmfliegen dabei. Benutzt sie!

Mitdenken ist nicht verboten - weist bitte eure Flugkameraden auf Einhaltung der zusätzlichen Verhaltensregeln hin. Wir möchten einen reibungslosen Flugbetrieb gewährleisten!

Uneinsichtige werden nicht fliegen. Die Hygienevorschriften sind nicht optional, sie sind verbindlich. Der zuständige Schleppdienst (HF, WF) ist angehalten, die Umsetzung der Verhaltensregeln einzufordern.